

Berufsbeginn bei der Sparkasse

13 Auszubildende starten in die Finanzwirtschaft

Minden-Lübbecke. Zum Start am ersten Ausbildungstag der 13 „Neuen“ in der Sparkasse hieß Volker Böttcher sie als stellvertretender Vorstandsvorsitzender im Team der Sparkasse herzlich willkommen. Er bestärkte die Auszubildenden in ihrer Berufswahl und stimmte sie gleichzeitig auf interessante und abwechslungsreiche Aufgaben ein.

Gute Wünsche richteten auch die Leiterin der Abteilung Personalentwicklung Hildegard Ritter, der Personalentwickler Daniel Holtkamp, die Personalratsvorsitzende Jutta Hölter und Tim Bode als Vertreter der Jugend- und Auszubildendenvertretung an den Sparkassen-Nachwuchs. Insgesamt 39 Auszubildende werden derzeit in der Sparkasse Minden-Lübbecke ausgebildet.

Bereits kurz vor dem offiziellen Start der Ausbildung am 1. September hatte der neue Ausbildungsjahrgang die Gelegenheit, sich in einer von der Jugend- und Auszubildendenvertretung organisierten ganztägigen Veranstaltung kennen zu lernen. So war die Aufregung zum offiziellen Start nicht mehr ganz so groß und die Freude, dass es endlich losgeht, letztendlich größer.

In den ersten vier Tagen der Ausbildung wurden die „Neuen“ von Mitarbeitern der Abteilung Personalentwicklung und von Auszubildenden des zweiten Ausbildungsjahres begleitet, um diese auf die Ausbildung und die



Und das sind die „Neuen“ mit Vertretern der Sparkasse (hintere und mittlere Reihe von links): Jutta Hölter (Personalratsvorsitzende), Jadon Klippenstein, Hildegard Ritter (Leiterin Abteilung Personalentwicklung), Julian-Maximilian Hartmann, Daniel Holtkamp (Personalentwickler), Judith Balzer, Felix Goldammer, Vivien Eirich, Paula Barre, Michelle Kayßer, Tim Bode (Jugend- und Auszubildendenvertretung), Dilber Ürün, Isabell-Joline Minner. Vordere Reihe von links: Anna Vogel, Jan Philippe Manteuffel, Alicia-Maria Samhat und Leah Borgmann Foto: privat

erste Aufgabe in einer Geschäftsstelle vorzubereiten. Dabei kamen das gegenseitige Kennenlernen und die Teambildung nicht zu kurz. Die Ausbildung in Theorie und Praxis wird sich sehr abwechslungsreich gestalten. Da Bankge-

schäfte immer mehr digital vorgenommen werden, werden auch digitale Lernbereiche zunehmend stärker in die Ausbildung mit einbezogen. Die Sparkasse Minden-Lübbecke stellt den Auszubildenden dafür u. a. Lernvideos und Ta-

blets zur Verfügung. Da auch weiterhin eine Vielzahl von Nachwuchskräften in der Sparkasse benötigt werden, soll im kommenden Jahr eine ähnlich hohe Anzahl von Auszubildenden eingestellt werden.

Ein neuer Chef

Tobias Sassenberg leitet 6. Kompanie des Mindener Bürgerbataillons

Minden. Nach mehr als drei Jahren als 2. Adjutant hat Oberleutnant Tobias Sassenberg die nächste verantwortungsvolle Aufgabe im Mindener Bürgerbataillon übernommen. Stadtmajor Heinz Joachim Pecher entband ihn von seiner bisherigen Funktion und übergab ihm das Kommando als neuer Chef der 6. Kompanie.

Die Zeremonie fand unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen im Außenbereich des Fort C statt. Tobias Sassenberg ist aktiver Staboffizier der Bundeswehr im Dienstgrad eines Oberleutnants. Als gebürtiger Mindener kennt er das Bürgerbataillon seit vielen Jahren. Oberleutnant Sassenberg gehört der 6. Kompanie seit Januar 2013 an und wurde 2016



Stadtmajor Heinz Joachim Pecher (rechts) übergibt das Kommando der 6. Kompanie an Oberleutnant Tobias Sassenberg. Foto: privat

als Leutnant ins Stadtoffizierskorps aufgenommen. „Als Chef der Bundeswehr-Patenkompanie 3./130 war für mich schon früh klar, dass ich nach dieser Verwendung in die älteste Einheit des Mindener Bürgerbataillons eintreten wollte“, sagte der neue Kompaniechef. Sein besonderer Dank für die Unterstützung galt und gilt seiner Frau Michaela sowie den vier Kindern der Familie.

Mit Oberleutnant und Oberzahlmeister Henrik Wilkening bekommt die 6. Kompanie einen neuen stellvertretenden Kompaniechef. Er folgt auf Leutnant Henrik Gronert, der die Einheit seit Oktober 2019 geführt hatte. Stadtmajor Pecher hob die Loyalität, ständige Einsatzbereitschaft, den Ideenreichtum und die Freu-

de, mit der Tobias Sassenberg als 2. Adjutant neben Hauptmann Volker Koch als 1. Adjutant unter anderem bei dem Freischießen 2019 an seiner Seite stand beziehungsweise hoch zu Ross ritt, hervor. „Ich lasse nur ungern einen so wertvollen Berater, Gehilfen und Teamplayer ziehen. Aber es ist für mich selbstverständlich, dass Tobias Sassenberg nun eine der traditionsreichsten und ehrwürdigsten Einheiten übernimmt“, sagte Pecher.

Als neuer 2. Adjutant fiel die Wahl des Stadtmajors auf Christian Bremkes, derzeit Unteroffizier der Bürger-Eskadron. Er wird zunächst zur Wahl als Offizier vorgeschlagen und soll noch in diesem Jahr als Nachfolger von Tobias Sassenberg ernannt werden.

Dombauverein bereitet Jubiläum vor

Überkonfessioneller Förderverein blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr

Minden (mt/hy). Der Vorsitzende des Dombau-Vereins Minden (DVM), Hans-Jürgen Amtage, ist für weitere vier Jahre im Amt bestätigt worden. Der 61-Jährige ist seit vier Jahren Vorstand des überkonfessionellen Fördervereins.

Bei der Jahreshauptversammlung unter Corona-Bedingungen im Haus am Dom wählten die Mitglieder den stellvertretenden Vorsitzenden Andreas Kresse, Schatzmeister Hans-Jürgen Trakies und Geschäftsführerin Anneliese Lux ebenfalls einstimmig. Ihre Wahl gilt ebenso für weitere vier Jahre.

In seinem Geschäftsbericht ging Vorsitzender Hans-Jürgen Amtage auf die Vielzahl der Aktivitäten ein. Einen Schwerpunkt habe der Betrieb des Domschatzes eingenommen. Weitere Projekte seien die technische Veränderung des Dombauwächterhäuschens und die geplante Neugestaltung des

Unterbaus der Goldenen Tafel im Dom. Aber auch das Erklärvideo zur Bistumsgeschichte sei eines der erfolgreichsten abgeschlossenen Projekte.

Veränderungen in der Ausstellung des Domschatzes seien ebenfalls herbeigeführt worden. Unter anderem wird seit Mitte dieses Jahres der Schildescher Schrein aus dem 14. Jahrhundert wieder in der Schatzkammer gezeigt. Auch die Aufnahme des steinernen Baldachins aus dem 13. Jahrhundert, der ursprünglich einen Freipfeiler im Langhaus des Domes zierte, ist in Kürze geplant. Beide Exponate waren für die Gotik-Ausstellung in Paderborn entliehen worden.

Ausführlich ging Amtage auf die Folgen der Corona-Pandemie für den Dombau-Verein ein. Im Schlußwort von Vorstand, hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und den ak-

tiven Ehrenamtlichen habe die Bewältigung der Folgen bislang gemeistert werden können, ohne dass die hauptamtlichen Kräfte finanzielle Einbußen erlitten.

Ein Weg zur Bewältigung sei das „Digitalwerden“ des Dombau-Vereins gewesen. Videoproduktionen unter dem Titel „Drei Minuten christliche Kunst“ und ein Video-Konzert eines jungen, preisgekrönten Harfenisten vor dem Mindener Kreuz im Domschatz seien Beispiele. Neue Führungsmodelle unter Coronabedingungen seien weitere Aktivitäten. Äußerst positiv entwickelt habe sich das Pilgerbüro Sigwardsweg im Domschatz. „Pilgern scheint der neue Urlaub für viele Menschen zu werden“, beschrieb Amtage. So gebe es viele Nachfragen nach Pilgermöglichkeiten im Mindener und Schaumburger Land.

In seinem Finanzbericht betonte Schatzmeister Hans-Jür-



Seltene Exponate: der steinerne Baldachin, der im 13. Jahrhundert einen Freipfeiler im Langhaus des Mindener Domes zierte, zieht in Kürze in den Domschatz ein.

Foto: Amtage/privat

TERMINE

Montag

Behindertensport-Gemeinschaft, Schwimmen im Melittabad; 19.30-20.30 Uhr.

Dienstag

SV Bülhorst-Häverstädt, Nordic Walking, Widukindstraße 14, Minden, 9.30-10.45 Uhr.

Verein Herzsport Minden, Sportabend, Kreissporthalle II, Hahler Straße 112, Minden, 19.20.30 Uhr.

Behindertensport-Gemeinschaft, Begegnungszentrum in den Bärenkämpfen, Sieben Bauern 20, Allgemeine Gymnastik 10-11 Uhr; Gymnastik für Schlaganfall- und Multiple-Sklerose-Betroffene 15-16.15 Uhr; Wirbelsäulengymnastik 17.30-18.30 Uhr.

Mittwoch

Spielvereinigung Kutenhausen/Todtenhausen, Nordic Walking Gruppe, Grundschule, Kutenhauser Dorfstraße 32, Minden, 17.30 Uhr.

Donnerstag

Eisenbahner-Sportverein-Minden, Damen-Gymnastik, Bierpohl-Sporthalle, Bierpohlweg 51, Minden, 19.15-20.15 Uhr.

SV Bülhorst-Häverstädt, Nordic Walking, Widukindstraße 14, Minden, 9.30-10.30 Uhr.

Behindertensport-Gemeinschaft, Wassergymnastik, Wichernschule, Schwimmhalle, Goebenstraße 30, Minden, 20 Uhr.

Verein Herzsport Minden, Sportabend, Sporthalle Süd, Niedernfeldstraße, Minden, 19.30-21 Uhr.

Freitag

Behindertensport-Gemeinschaft, Wassergymnastik, Kreisschwimmhalle, Hahler Straße 112, Minden, 17 und 20 Uhr.

Leben in Minden

Diese Seite bietet Vereinen und Gruppen die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Die Texte und Bilder stammen von den Vereinen selbst.

gen Trakies die gute finanzielle Ausstattung des Fördervereins. Diese sei notwendig, um den Betrieb des Domschatzes mit seinem erheblichen Zuschussbedarf sicherzustellen. Trakies geht dabei davon aus, dass sich die Konzessionsabgaben von West-Lotto an das Land NRW, von denen auch die Dombauvereine im Land partizipieren, vorläufig nicht wesentlich verändern werden.

Das Weiterbildungsprogramm wurde für dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie komplett abgesagt. Im kommenden Jahr werde es neu aufgelegt.

Die Vorbereitungen laufen für das Jubiläum „75 Jahre Dombau-Verein Minden“ im Jahr 2021. Vorsitzender Hans-Jürgen Amtage erklärte, er hoffe, dass trotz der Corona-Folgen ein vielseitiges Programm realisiert werden könne. Dazu liefen bereits intensive Planungen.